

Pflegeanleitung – Granatapfel



Bonsaigarten Hannover
Götzstraße 1a
30629 Hannover
Tel: 0511 – 58 02 38
Fax: 0511- 58 86 26
Mobil: 0171 – 41 37 44 2
www.bonsaigarten-hannover.de
info@bonsaigarten-hannover.de

Granatapfel – *Punica granatum*

Die im Mittelmeerraum und in Südasien heimische Gattung ist sommergrün mit gegenständigen, ganzrandigen Blättern. Die trompetenförmigen, leuchtend orangeroten Blüten sind sehr reizvoll. Die essbaren Früchte sind sehr geschätzt.

Die **Zwergform *Punica granatum* var. *Nana*** mit ihren orangeroten Einzelblüten und kleinen Früchten wird etwa 1 Meter hoch und eignet sich sehr als Bonsai.

Standort: Granatäpfel stehen am liebsten von Frühling bis zum Herbst an einem sonnigen bis halbschattigen Standort im Freien. Wind und Wetter vertragen sie sehr gut. Granatäpfel können auch das ganze Jahr in der Wohnung gehalten werden, sind dann allerdings etwas empfindlicher und werden oft von Schädlingen wie weißen Fliegen besucht. Sie brauchen eine Winterruhe und sollten im Winter so um 2° bis 8°C aufgestellt werden.

Gestaltung/Stilarten: Alle Wuchsformen und Stilarten lassen sich aus Granatapfel gestalten. Die Besenform sieht man am meisten, aber auch die aufrechte Form ist sehr hübsch. Die Besenform können Sie durch gezielten und häufigen Rückschnitt erreichen; dabei können Sie weitgehend auf Draht verzichten.

Gießen: Der Wasserhaushalt ist je nach Jahreszeit sehr unterschiedlich. Man kann nicht sagen, es muss regelmäßig gegossen werden. Lieber die Pflanze beobachten und wenn die Oberfläche der Pflanzenerde leicht angetrocknet ist, wieder wässern. Leitungswasser genügt. Im Sommer kann während der Blütezeit der Wasserbedarf extrem hoch sein. Im Winter bei kühler Überwinterung das Erdsubstrat nur leicht feucht halten.

Düngen: Alle vierzehn Tage von März bis Mitte November mit einem flüssigen Bonsaidünger gießen auf nicht trockenem Boden. Im Winter muss nicht gedüngt werden. Tipp: Während der Blütezeit keinen Dünger verabreichen.

Schnitt: Vor dem Austreiben im Frühjahr kann kräftig geschnitten werden. Ab einer Trieblänge von etwa 15 cm wird wieder auf 2 bis 5 Blattpaare zurückgeschnitten. Granatäpfel reagieren sehr gut auf den Schnitt und treiben nach etwa zwei Wochen schon wieder neu aus. Wenn Sie Wert auf Blüten legen, ab ca. April nicht mehr schneiden. Lassen Sie nicht allzu viele Früchte am Baum hängen, der Granatapfel verausgabt sich sonst.

Drahten: Drahten können Sie meistens nur noch die ein- bis zweijährigen Äste. Die Äste, die schon etwas älter sind, sind brüchig und können praktisch nicht oder kaum mehr gedrahtet

Pflegeanleitung – Granatapfel



Bonsaigarten Hannover
Götzstraße 1a
30629 Hannover
Tel: 0511 – 58 02 38
Fax: 0511- 58 86 26
Mobil: 0171 – 41 37 44 2
www.bonsaigarten-hannover.de
info@bonsaigarten-hannover.de

werden. Da hilft nur noch abspannen. Die beste Zeit für das Drahten ist das Frühjahr sobald die Knospen anfangen auszutreiben. Regelmäßig auf Einwachsen kontrollieren.

Umtopfen: Alle zwei bis drei Jahre werden die Bäume umgetopft; dabei wird etwa zwei Drittel der Erde entfernt. Wie im Allgemeinen üblich, ist der beste Zeitpunkt das Frühjahr kurz vor dem Austrieb. Vergessen Sie nicht einen Wurzelschnitt zu machen. Wählen Sie ein luftiges und wasserdurchlässiges Erdsustrat. Akadamaerde, Universalerde und etwas Kies ist ok.

Pflanzenschutz: Granatäpfel können auch das ganze Jahr in der Wohnung gehalten werden, sind dann allerdings etwas empfindlicher und werden oft von Schädlingen wie weißen Fliegen besucht.

Überwinterung: Im Winter am Besten in einem kühlen Zimmer, bei Temperaturen von 2° bis 8°C, am Fenster so hell als nur möglich aufstellen.

Diese Pflegeanleitung dürfen Sie sehr gerne für Ihren privaten Gebrauch ausdrucken und verwenden. Die unveränderte Verwendung auf privaten Internetseiten ist nur mit einem Hinweis auf unser Urheberrecht und einem Link zu unserer Homepage www.bonsaigarten-hannover.de erlaubt. Eine Verwendung auf kommerziellen Internetseiten oder zu sonstigen kommerziellen Zwecken ist nur mit unserer ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung erlaubt.

bonsaigarten-hannover.de

HILFSMITTEL/TIPS

In jeder Kunst, jedem Handwerk, jeder Liebhaberei gibt es Erfahrungen, die man beachten sollte, und ein paar Hilfsmittel, ohne die es nicht geht. Dazu gehört in erster Linie das Bonsai-Werkzeug, das für jeden Bonsai-Besitzer unentbehrlich ist. Darüber hinaus sind einige umfangreiche Bücher erschienen. Eine Auswahl der besten Werkzeuge und ein Angebot an Fachliteratur finden Sie unter www.bonsaigarten-hannover.de.